Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 87 (1978)

Heft: 6

Vorwort: Immer wieder das gleiche Bild

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 6 87. Jahrgang 15. August 1978

Verlag Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 18.–, Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50 Postcheckkonto 30-877 Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion Esther Tschanz Mitarbeiterin für die Gestaltung Margrit Hofer

Administration und Inseratenverwaltung Willy Leuzinger Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern

Druck Vogt-Schild AG, 4501 Solothurn 1

Inhalt

Der seelisch Kranke und wir Sektor-Psychiatrie: Kontinuität und Dezentralisation Das Bild des seelisch Kranken - vom Laien aus gesehen Was können freiwillige Helfer für psychisch Kranke tun? Wie erhalten wir uns geistig gesund? Der seelisch Kranke aus der Sicht einer Krankenpflegeschule Delegiertenversammlung im modernsten Kinderspital Hohe Auszeichnung für einen Förderer des Rettungswesens Eine (1) Zuschrift! **Kurz** notiert **Achtung Philatelisten und** Rotkreuzfreunde! **Contact SRK**

Zum Titelbild

«Kirschen essen? Nein, ich mag nicht!» Alte Leute sind manchmal eigensinnig und gutgemeinten Bemühungen gegenüber widerborstig. Das Pflegepersonal ist herausgefordert, die bestmögliche pflegerische Betreuung mit der Achtung vor der Persönlichkeit und dem Selbstbestimmungsrecht des Patienten in Einklang zu bringen. Mit Liebe, Humor und Phantasie kann es gelingen.

Bildnachweis

Titelbild: Peter Stähli; Seite 9: SRK/A. Wenger; Seite 12: Hélène Bachmann; Seite 16: Peter Stähli; Seite 18: Peter Davies in «Weltgesundheit» Oktober 1974. Seite 24: SRFW, PTT. Die Wiedergabe von Briefmarke und Stempelabdruck auf Seite 24 erfolgt mit ausdrücklicher Bewilligung der PTT-Betriebe.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

Immer wieder das gleiche Bild:

Kinder als unschuldige Opfer der Zwistigkeiten unter den Grossen, Abfütterung von in langen Reihen geduldig wartender Kinder, denen ein wenig Reis, oder Bohnen oder ein Überschussprodukt der westlichen Welt in den Blechnapf geschöpft wird! Für uns ist es immer wieder das gleiche Bild, – aber es sind immer wieder neue Menschen, die das Schicksal der Entwurzelung, des Hungers und des Elends erleiden, deshalb müssen wir auch immer wieder helfen, denn die meisten der Auffangländer sind ja selbst bitter arm. Vier schweizerische Hilfswerke haben sich vorgenommen, eine besondere Anstrengung für die Flüchtlinge in Asien und Afrika zu unternehmen. Das Schweizerische Rote Kreuz wird sich auf Bangladesh konzentrieren, wo seit Anfang Jahr etwa 200 000 Vertriebene aus Burma Asyl gefunden haben, aber in absolut unhaltbaren Verhältnissen leben. Schliessen auch Sie sich der Sammlung «Flüchtlingselend 1978» an! Wir danken im Namen der unbekannten Opfer für Ihre Spende.

Postcheckkonto 30-4200, Bern Schweizerisches Rotes Kreuz (Vermerk «Flüchtlingselend 1978»)

